

## Vorrede.

vierdten Edition eine ziemliche Aenderung gelitten, weil nicht nur, wie auch izo, solche das Ableben unterschiedener Durchläuchtigen Personen und die Gebuhrt vieler Erb- und anderer Prinzen erfordert; sondern es auch von nöthen geschienen, hin und wieder eine und andere Genealogie zu erweitern, die Gemahlinnen aber der regirenden Potentaten, wie auch der Erb-Prinze in den Anmerckungen mit zu benennen, und endlich auch selbst zwey bis drey neue Genealogien mit beyzufügen, weil so wohl dieselben an sich dergleichen erfordert, als auch in Zukunft gar leicht auf eine und die andere etwas mehr Reflexion, als bishero, zu machen seyn möchte. Und eben daher haben so fern nothwendig auch ein Paar Wapen mehr in die *Heraldic* kommen müssen, als in dero kurzen Begriffe mit diesen insonderheit auf die vorhergehenden Genealogien gesehen worden. Es ist zwar sonst diese Wissenschaft hier am kürzesten unter allen abgefasst, und daher auch nur als ein Anhang abgehandelt worden, ob man sonst dieselbe wohl von dem Nutzen und der Annehmlichkeit zu seyn erkennet, daß sie auch ihren eignen Theil verdienet hätte. Jedoch wie selbige auch in einer mehrern étendue kein Werck für Schüler und dergleichen Leute ist; also wird es verhoffentlich genung seyn können, ihnen hier nur diesen Vorschmack davon gegeben zu haben.

Die *Historiam universalem*, welche den vierd-

X 5

ten